

DAMME



Heute

Rathaus: 8.30 bis 12.30 sowie 14 bis 18 Uhr. Tourist-Information: 8.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr. Freibad: 9.30 bis 20 Uhr. Bücherei St. Viktor: 9.30 bis 12 sowie 14.30 bis 19 Uhr. Jugendtreff: für Zehn- bis 15-Jährige 13.30 bis 17 Uhr, für 15-bis 20-Jährige 17 bis 21 Uhr. Kreuzbund St. Viktor: 15 Uhr, St. Viktor-Pfarrheim. Altes Kontorhaus, Donaustraße 22: Gebetskreis „Gott erleben bei, Gotterlebt. Mit Heilungsgebet“ von 20 bis 21.30 Uhr.

Rathaus

Wegen einer Informationsveranstaltung der Mitarbeiter der Stadtverwaltung ist das Rathaus am morgigen Freitag geschlossen.

St.-Viktor-Schützen

Zur Teilnahme am Landesbezirkskönigsschießen in Petersdorf treffen sich die Mitglieder der Schützenbruderschaft St. Viktor am Freitag (13. August) um 17 Uhr bei der Gastwirtschaft Pellenwessel. Es fährt ein Bus.

Schützen Neuenwalde

Mit einer Fahrradtour am Samstag (14. August) um 14.30 Uhr beginnt der Familientag der Schützenkompanie Neuenwalde-Ossenbeck. Der Treffpunkt ist die Gastwirtschaft Pellenwessel. Nach Beendigung der Fahrradtour geht es mit einem Kaffeetrinken und einer Kinderbelustigung ab etwa 16 Uhr weiter. Anmeldungen sind noch unter der Telefonnummer 05491/908232 möglich.

NEUENKIRCHEN



Heute

Rathaus: 8 bis 12 Uhr. Kulturbahnhof: 9 bis 12 Uhr. Musikschulbüro im Kulturbahnhof: Sprechzeit von 9.30 bis 11 Uhr. 17 bis 19 Uhr Treffen für zehn- bis 14-jährige Mädchen im katholischen Pfarrheim.

VÖRDEN



Heute

Naturbad geöffnet von 6 bis 22 Uhr für Mitglieder und 10 bis 21 Uhr für Nicht-Mitglieder des Vereins Naturbad. Jugendtreff im Lutherhaus: 15 bis 18 Uhr für Kinder von neun bis 13 Jahren, von 18 bis 20 Uhr für Jugendliche von 14 bis 18 Jahre. Gemeindebücherei im alten Rathaus: 18 bis 19 Uhr. Mehr aus dem Südkreis findet sich heute auf Seite 17.

Schulterschluss von Handwerk und Tourismus

Steinfelderin Rita Overmeyer ist neue stellvertretende Vorsitzende der Tourist-Information Dammer Berge

Südkreis Vechta (kpl) – Der Verein Tourist-Information (TI) Dammer Berge hat eine neue stellvertretende Vorsitzende. Bei einer Vorstandssitzung wählten die Mitglieder gestern Rita Overmeyer vom Steinfelder Bäckerei-Unternehmen Overmeyer zur Nachfolgerin Anne Pilles, die das Amt vor einiger Zeit aufgegeben hatte (die OV berichtete).

Der TI-Vorsitzende Wolfgang Krug bezeichnete die Wahl als einen deutlichen Beleg dafür, dass auch das Handwerk in den Tourismus eingebunden sei. Rita Overmeyer ist bereits seit anderthalb Jahren Mitglied des Vorstandes.

Zum ersten Mal an einer Sitzung des Gremiums nahm dagegen gestern Albert Thye, Inhaber des Dersa-Kinos in Damme, teil. Ihn hatten die Mitglieder bei ihrer jüngsten Versammlung in das Gremium entsandt. Bei der Zusammenkunft ging



Lasst Blumen sprechen: Dr. Wolfgang Krug (links) gratulierte zusammen mit Alexander Thye Rita Overmeyer zu ihrer Wahl zur stellvertretenden Vorsitzenden der TI Dammer Berge. Foto: Lammert

es aber nicht nur um Personalien, sondern auch um die Route der Gartentour. Dieses Projekt möchte die TI in enger Zusammenarbeit mit der Tourist-Information Nordkreis Vechta und dem Erholungsgebiet Thülsfelder Talsperre im nächsten Jahr umsetzen. „Wir wollen der Öffentlichkeit schöne Gärten in unserer Region zugänglich machen“, sagte Dr. Krug. Er rechnet damit, dass sich zirka 15 Eigentümer von Gärten bereiterklären werden, ihre Anwesen Besuchern nach einer entsprechenden Terminabsprache zu zeigen. Keineswegs also sollen die Gärten jederzeit zugänglich sein.

Es sei auch daran gedacht, diese Route der Gartenkultur mit der Boxenstopproute zu vernetzen, erklärte der Vorsitzende weiter. Diese Route habe sich inzwischen im Tourismus sehr bewährt. Da mache eine Anknüpfung Sinn.

Jede Menge tolle Skater-Tricks in Damme gefragt

Oldenburger Verein Playground veranstaltet Vorausscheidung im Weser-Ems-Cup

Damme (kpl) – Es dauert nicht lange, da ist Jürgen Kurzer beim Ortstermin auf dem Skaterplatz beim Schulzentrum regelrecht

ins Rollen gekommen: „Die Getränkebude und die Pommesversorgung übernehmen wir selbst. Los Jungs, und jetzt reden wir

noch mal über den nächsten Samstag.“ Die Jungs – das sind aktive örtliche Skater, die Jürgen Kurzer in die Vorbereitung für den Weser-Ems-Cup für Skateboarder am 14. August von 12 bis etwa 18 Uhr auf der Dammer Anlage eingespannt hat. Veranstalter ist der Verein Playground, der seinen Sitz in Oldenburg hat.

An vier Orten treffen sich bis zum 14. September Skateboarder zum Wettbewerb – neben Damme in Bad Zwischenahn, Delmenhorst und Wilhelmshaven. Die Startgebühr beträgt fünf Euro pro Person. Die Teilnehmer sind in zwei Gruppen aufgeteilt: bis 15 und ab 16 Jahre. Die jeweils besten zehn Skateboarder qualifizieren sich für das Finale am 2. und 3. Ok-

tober (Samstag und Sonntag) in Aurich in Deutschlands größter Skaterhalle.

Die Skater müssen während ihres Auftritts verschiedene Tricks zeigen. Eine Jury wird die Vorführung bewerten und Punkte vergeben. Die Dammer stapelten beim Ortstermin tief. „Für das Finale sind wir nicht gut genug“, sagte einer.

Das sieht Jürgen Kurzer ganz anders. Weil er überzeugt ist, dass einige Dammer nach Aurich fahren werden, hat er den Erlös aus dem Getränke- und Pommes-Verkauf schon verplant. Der soll dazu dienen, einen Bus zu finanzieren, der die Skater nach Aurich bringt.

Nun hoffen alle auf gutes Wetter am Samstag. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.



Gut gesprungen: Fabians Skateboardkünsten schauen (hinten, von links) Gerd-Dieter Braß von der Stadtverwaltung, Jürgen Kurzer und Inlineskater Marius zu. Foto: Lammert

Viel Theater mit Kasper und Co. im Saal Broermann

Damme – Ein spannendes, aber auch lustiges Kaspertheater ist am heutigen Donnerstag ab 17 Uhr im Saal der Gastwirtschaft Broermann in Clemens-August-Dorf zu sehen. Ronny Maatz, Inhaber der Puppenbühne Piccobello, tritt nach eigenen Angaben mit seinem „Hohnsteiner Kasper“ und vielen Puppen auf, die einfach zu einem solchen Theater dazugehören. Ermäßigungskarten für die Vorstellung sind in den Kindergärten erhältlich.

Radfahrerin frontal von Auto erfasst

Damme (kpl) – Schwere Verletzungen hat eine 48 Jahre alte Radfahrerin nach Angaben der Polizei am Dienstag gegen 22.10 Uhr bei einem Unfall auf der Hunteburger Straße erlitten. Rettungssanitäter des Malteser Hilfsdienstes lieferten die Frau zur ärztlichen Behandlung in das Krankenhaus St. Elisabeth ein. Der Unfall ereignete sich, als ein 54-jähriger Autofahrer mit seinem Wagen vom Betriebsgelände des Unternehmens ZF Lemförder nach rechts auf die „Hunteburger Straße“ in Richtung Damme abbiegen wollte. Dabei achtete er nach einer Mitteilung der Polizei nicht auf die Radfahrerin, die den links der Fahrbahn verlaufenden Radweg in Richtung Südfelde befuhr. Das Fahrzeug erfasste die Frau frontal. Sie wurde dadurch zu Boden geschleudert.

Alkoholika, weitere Getränke und Bargeld, das sie aus einem Sparschwein stahlen, haben Unbekannte bei einem Einbruch in einen Imbissbetrieb an der Donaustraße in der Nacht von Samstag auf Sonntag erbeutet. Die Polizei bittet Zeugen, die Angaben zu den Tätern machen können, sich möglichst umgehend unter der Telefonnummer 05491/9500 an die Beamten in Damme oder unter 04441/9430 an die Polizei in Vechta zu wenden.

Sonne verwöhnt Energiequelle-Genossen

Zehn Photovoltaik-Anlagen liefern pro Jahr ungefähr 775 000 Kilowattstunden Strom

Hörsten (kpl) – In diesem Jahr wird es noch nichts mit einer Dividende, aber ab 2011 sollen sich die Mitglieder des Vereins Energiequelle Neuenkirchen-Vörden auf eine jeweils fünfprozentige Dividende auf ihre Anteile freuen dürfen. Das sagte Vereinsvorstand Reinhard Rehling bei der Mitgliederversammlung – der ersten nach der Konstituierung des Vereins am 23. September 2008 – am Dienstagabend im Hotel Fehrenkamp. Für 2008 und 2009 fließt kein Geld, weil die Energiequelle vor zwei Jahren Verlust gemacht hatte und den mit den Überschüssen im vergangenen Jahr noch nicht ausgleichen konnte. Der Verlust war einkalkuliert, weil die Photovoltaik-Anlagen der Genossenschaft nur wenige Wochen Strom liefern konnten.

Ende 2008 betrieb die Energiequelle sechs der Anlagen, ein Jahr später waren es zehn. Nach Worten Reinhard Rehlings produzieren sie zusammen im Jahr rund 775 000 Kilowattstunden. Die größte Anlage mit einer Leistung von rund 233 Kilowatt

Peak (kwp) befindet sich auf einer Stallanlage Lutz Müllers in Rieste. Zm Vergleich: Die kleinste Anlage, die sich in Engter installiert ist, leistet 24,5 kwp.

Insgesamt hat die Genossenschaft in ihre Anlagen rund vier Millionen Euro investiert. 430 000 Euro davon haben die Mitglieder als Geschäftsanteile gezeichnet. Bei der Einspeisevergütung geht der Vorstand nach Angaben Reinhard Rehlings von etwa 335 000 Euro im Jahr aus: „Das sichert die fünfprozentige Dividende auf Dauer.“ Die Anlagen sind mit einer Lebensdauer von 20 Jahren kalkuliert.

Die Mitglieder beschlossen die Verwendung der Ergebnisse aus den Jahren 2008 und 2009 wie vom Vorstand und dem Aufsichtsrat vorgeschlagen, nachdem ihnen zuvor der Aufsichtsratsvorsitzende Alfons Wieschmann den Bericht über die gesetzliche Prüfung vorgetragen hatte.

Zu Beginn der Zusammenkunft hatte Alfons Wieschmann betont, die Genossenschaft leiste eine gute Arbeit. Dem schloss



Strahlende Gesichter: Sehr zufrieden mit dem Verlauf der ersten beiden Geschäftsjahre der Genossenschaft Energiequelle zeigten sich am Dienstagabend im Hotel Fehrenkamp (von links) Reinhard Rehling, Georg Litmathe vom Genossenschaftsverband Weser-Ems, Norbert Feldkamp und Alfons Wieschmann. Foto: ssj

sich auch Norbert Feldkamp an, ebenfalls Vorstand der Organisation. Für die verstärkte Nutzung regenerativer Energien sprächen der nicht mehr übersehbare Klimawandel, die Verknappung und die damit einhergehende Verteuerung fossiler Brennstoffe und die Tatsache, dass diese neu-

en Technologien auch einen Beitrag zur Entwicklung der Infrastruktur bedeuteten. Der Anreiz für die Photovoltaik sei die hohe Einspeisevergütung für den Strom, gab Norbert Feldkamp unumwunden zu.

Mehr Informationen unter www.energiequelle-nv.de